

Preislisten-Nachtrag

über einige im Sommer 1894

neu construirte Apparate.

No. I. **Räumliches Modell für den Gang des Menschen** n. Dr. Otto Fischer-Leipzig. Das Modell bringt die successiven Stellungen der Längsachsen der einzelnen Abschnitte der Arme und Beine und die Bahn des Kopfscheitelpunktes zur Darstellung. Die Hand ist zum Unterarm festgestellt angenommen; von der Fusslängsachse ist beiderseits nur das Stück zwischen dem Schwerpunkte des Fusses und einem noch 3 cm hinter der Fussspitze liegenden Punkte dargestellt. Das Zeitintervall zwischen zwei aufeinanderfolgenden Bewegungsphasen beträgt 0,038", sodass auf die Secunde 27 Phasen kommen. Gleichzeitig giebt das Modell eine Anschauung von den doppelt gekrümmten Bahnkurven, welche die Mittelpunkte der Hüft-, Knie-, Fuss-, Schulter-, Ellbogen- und Hand-Gelenke und den Scheitelpunkt des Kopfes beschreiben. Um die zusammengehörigen Stellungen der einzelnen Extremitäten besser übersehen zu können, ist jede fünfte Bewegungsphase durch besondere Farbe der Fäden hervorgehoben worden, welche die Längsachsen darstellen. Die Construction des Modells wurde dadurch ermöglicht, dass mit Hilfe gleichzeitig von vier verschiedenen Richtungen gewonnener photographischer Aufnahmen der Bewegungsvorgang auf ein räumliches Koordinatensystem bezogen worden ist. Diese Untersuchung ist noch nicht veröffentlicht; sie wird im Laufe dieses Jahres unter den Abhandlungen der Königlich Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften erscheinen. Preis je nach Grössenverhältniss und Ausführung.

Aus Aluminium in 0,3 Lebensgrösse M. 250.—.

No. II. **Neuer Rotations-Apparat** n. Dr. C. Marbe. D. R.-Patent. (Erste Mittheilung im Physiol. Centralblatt No. 25.) Der Apparat gestattet eine beliebige Veränderung des Sectorenverhältnisses zweier ineinandergeschobener Scheiben und die Ablesung des Sectorenverhältnisses während der Rotation. Die beiden Scheiben können auch ohne Halteschraube befestigt werden, sodass dem Auge eine durchaus homogene Fläche dargeboten werden kann. Sehr geeignet ist der Apparat auch zu Demonstrationszwecken, insbesondere zur Demonstration des Komplementarismus. Derselbe wird in jedem Grössenverhältniss angefertigt. Preis bei 120 mm Scheibengrösse M.

Mit Electromotor verbunden "

(Vergl. auch Preisliste von 1894 No. 42—48.)

90 -
170 -

- No. III. **Metall-Tonograph** n. Prof. v. Frey. Dieses neue Modell besitzt den bedeutenden Vorzug, dass die Membran dem Einfluss der Luft in keiner Weise unterworfen ist und absolut dicht schliesst. Sie ist nicht aus Gummi etc., sondern aus Metall gefertigt und gestattet bei geringem Druck Excursion von 10—15 mm Höhe. Ferner ist der Schreibhebel nicht in einer Achse gelagert, sondern endigt in einer Blattfeder (wodurch jede Eigenbewegung [todter Gang] vermieden wird) und kann durch eine seitliche Druckschraube gegen die Schreibfläche gestellt werden. Besondere Aufmerksamkeit wurde der luftdichten Verbindung zwischen Hähnen und Membran zugewandt und besitzen die Canäle ein Lumen von nur 1 mm. Preis incl. Holzetui M. 75.—.
- No. IV. **Sphygmograph** n. Prof. v. Frey. Derselbe wird gegenwärtig einer Umconstruction unterzogen, worüber in allernächster Zeit eine Veröffentlichung erfolgen wird.
- No. V. **Kleines Kymographion** mit Federzug-Uhrwerk. Dasselbe besitzt eine auswechselbare Trommel von 300 mm Umfang und 100 mm Höhe, welcher durch verschieden grosse Windflügel eine Geschwindigkeit von 15, 30 und 75 Sec. p. Tour (= 20, 10 und 4 mm p. Sec.) ertheilt werden kann. Der Gang ist ein sehr gleichmässiger und ruhiger. Preis M. 175.—.
- No. VI. **Zeitmarke** (sog. Deprez-Signal) zur Registrirung kleinster Zeitintervalle (Schwingungen der Stimmgabel etc.). Dieselbe ist in der Längsachse und gegen die Schreibfläche fein einstellbar. Preis incl. Dreifuss-Statif M. 75.—.

